

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Bewerber im Bewerbungsprozess

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Accellence Technologies GmbH vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Heinz Stephanblome und Frank Christ Garbsener Landstraße 10 30419 Hannover Telefon +49 511 244-2400 E-Mail info@accellence.de
Betriebliche/r Datenschutz-beauftragte/r	Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Accellence Technologies GmbH erreichen Sie unter datenschutz@accellence.de .
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen	Zwecke der Verarbeitung Neu und Nachbesetzung von Stellen: Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung und fachliche Leistung für die ausgeschriebene Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen und um in diesem Kontext unsere vakanten Stellen zu besetzen. Rechtsgrundlagen Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO (Vertragsanbahnung) verarbeitet. Daneben findet noch das AGG Anwendung.
Datenarten und Datenquellen	Verarbeitete Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses • Identifikationsdaten (wie Name, Nachname) • Adressdaten • Kommunikationsdaten (wie bspw. E-Mail-Adresse, Telefonnummer) • Zeugnisse • Lebenslauf sowie ggf. Angaben zu einer etwaigen Schwerbehinderung oder sonstige vom Stellenbewerber gemachte persönliche Angaben (wie bspw. Familienstand, Fremdsprachen, Hobbies) Datenquelle Die Daten werden bei Ihnen direkt erhoben.
Dauer der Speicherung	Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsprozesses gespeichert. Nachdem die vakante Stelle besetzt wurde, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen maximal sechs Monate speichern. Dies dient insbesondere der Abwehr von Ansprüchen aus dem AGG. Sofern ein Arbeitsvertrag zwischen Ihnen und uns zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen zur Personalakte genommen und mindestens für die Dauer des Arbeitsverhältnisses und daran anschließende Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Wir behandeln die Tatsache, dass Sie sich bei uns bewerben sowie auch Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Ihre Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nur von unserer Geschäftsführung und gegebenenfalls Mitarbeitern verarbeitet, die den Auswahlprozess begleiten oder in diesen involviert sind.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte: Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung Recht auf Datenberichtigung nach Art. 16 DSGVO, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten. Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen gemäß o.g. Artikel zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Abs.3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO, in einem strukturierten Format, sofern die Voraussetzungen gem. o.g. Artikel erfüllt sind. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)	Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (außerhalb EU)	Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Sofern wir Auftragsverarbeiter nutzen, die in einem Drittland Daten verarbeiten, werden wir für einen angemessenen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sorgen (z.B. durch den Abschluss von Standard-Vertragsklauseln) und den Abschluss eines Auftragsverarbeitungs-Vertrages gemäß Art. 28 DSGVO.
Verpflichtung, Daten	Eine Bewerbung in unserem Hause erfolgt freiwillig. Jedoch ist die

bereitzustellen & Folgen der Verweigerung	Angabe Ihrer personenbezogenen Daten hinsichtlich Ihres bisherigen beruflichen und/ oder schulischen/akademischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihrer Fähigkeiten sowie die Angaben zu Ihrer Person nebst Ihrer Kontaktdaten notwendig, damit wir Ihre Eignung und fachliche Leistungen beurteilen und eine entsprechende Personalauswahl vornehmen können. Folglich führt eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten dazu, dass Sie bei der Stellenbesetzung als Kandidat nicht berücksichtigt werden können.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde ihrer Wahl, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD) Prinzenstraße 5 30159 Hannover Telefon +49 511 120 45 00 Fax +49 511 120 45 99 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Datum:	12.01.2026